

Aufklärung für Narkosen und Sedation bei Erwachsenen (2018)

Liebe Patientin, Lieber Patient

Für Sie ist demnächst ein ambulanter Eingriff geplant. Dafür ist eine Narkose oder eine Sedation vorgesehen. In einem telefonischen Gespräch werden Sie Gelegenheit haben, Auskünfte und Informationen zu erhalten, während der Anästhesist (Narkosearzt) Auskünfte über Ihre Gesundheit erfragt. Einige Verhaltensregeln sind für Ihre Sicherheit unerlässlich, lesen Sie bitte daher alle Angaben auf diesem Blatt genau durch und rufen Sie uns an, wenn Sie etwas nicht verstehen. Bringen Sie bitte dieses Dokument unterschrieben zum Eingriff mit.

Was ist eine Narkose (Vollnarkose, Allgemeinanästhesie)?

Die Narkose ist ein tiefer, schlafähnlicher Zustand, während dem das Bewusstsein und die Reaktion auf Schmerzen ausgeschaltet sind. Dieser Zustand wird durch Medikamente herbeigeführt. Ziel der Narkose ist es, Stress-Reaktionen auf Unangenehmes und Schmerz zu verhindern und keine belastenden Erinnerungen zu hinterlassen. Während der Narkose überwachen wir Sie lückenlos (Atmung, Blutdruck, Puls, Sauerstoff im Blut etc) und verabreichen die Narkose-Medikamente bis zum Ende des Eingriffes. Risiken: Mageninhalt gelangt in die Lunge (Aspirations-Pneumonie), Sauerstoffmangel (Beatmungs- probleme), Asthma-ähnliche Reaktion der Bronchien, Allergie, Halsschmerzen, Heiserkeit, Zahnschäden, Übelkeit, Unfallgefahr nach Narkose.

Besonderheiten:

Narkosen sollen nicht während oder kurz nach starken Erkältung stattfinden. Sollte sich ihre Gesundheit zwischen dem Gespräch mit dem Anästhesisten und dem Eingriff deutlich verschlechtern (Fieber, starke Husten mit Auswurf, Atemnot), lassen Sie es uns wissen (Telefonanruf).

Verhalten vor dem Eingriff:

Bis 6 Stunden vor dem Eintreffen in der Praxis dürfen Sie leichtes Essen und trinken.

Bis 2 Stunden vorher dürfen und sollen Sie trinken, aber nur Wasser und andere klare, fettfreie Flüssigkeit (zB Tee, klarer Most, aber nicht Milch).

Die ist sehr wichtig, damit sich der Magen entleert und sein Inhalt nicht in die Lungen gelangen kann. Eigenen Medikamente können mit Wasser auch vor dem Eingriff eingenommen werden (Besprechen Sie dies mit dem Anästhesisten).

Verhalten nach dem Eingriff:

Nach der Narkose müssen wir Sie noch während ein bis zwei Stunden in der Praxis überwachen, bevor Sie nach Hause können. Zuvor erhalten Sie von uns eine Notfallblatt. Am Tag des Eingriffes besteht erhöhte Unfallgefahr. Daher dürfen Sie nicht fahren oder am Verkehr teilnehmen. Organisieren Sie eine Person, welche Sie sicher nach Hause bringt (nicht Taxi). Halten Sie sich bis am nächsten morgen von Gefahren fern und gefährden Sie niemanden (Nicht Autofahren, nicht Klettern, Fahrrad- oder Roller fahren, nicht am Verkehr teilnehmen etc). Besprechen Sie Probleme mit uns.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.narcozen.ch>

Einwilligungs-Erklärung für Erwachsene

	Ja	Nein
Meine Deutschkenntnisse sind ausreichend, um dieses Dokument und die mündlichen Informationen zu verstehen - oder:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte die nötige Hilfe, um zu verstehen von:		
Ich konnte mich rechtzeitig informieren. Ich weiss, das narcoZen.ch Informationen auf ihrer Webseite anbietet (http://narcoZen.ch). Ich habe die verwendeten (Fach-)Begriffe verstanden oder nachgeschlagen, und ich konnte im Detail über alle Probleme nachlesen, wie auch über jene Probleme, welche auf diesem Blatt keine Platz fanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Narkosearzt von narcoZen.ch hat mich angerufen und mich wie auf der Vorderseite be- schrieben informiert. Ich konnte offen Fragen diskutieren. - oder:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte vor der Anästhesie nicht mit einem narcoZen.ch-Mitarbeiter telefonieren, da der Eingriff zu dringend ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss dass Probleme und Zwischenfälle trotz aller Voraussicht und Sorgfalt auch ohne Fehler des betreuenden Teams möglich sind: Probleme und Zwischenfälle sind sehr selten, kommen aber mit einer (sehr kleinen) Zufallswahrscheinlichkeit trotzdem vor. Zu erwähnen sind insbesondere Probleme mit der (Be-)Atmung und Zahnschäden bei Vollnarkosen, aber auch Problem auf Grund unbekannter Erkrankungen wie Allergien oder seltener Stoffwechselstörungen oder Blutungsneigungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss und ich wusste, dass ich mit leerem Magen zum geplanten Eingriff erwartet werde. Ich habe die Anweisungen eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss, das heute erhöhte Unfallgefahr besteht. Daher werde nicht selber fahren, lasse mich für die Heimkehr begleiten, und ich werde Unfallgefahren meiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss dass narcoZen.ch die Abrechnungs-Daten der „ Schweizerischen Aertzte-Kasse “ zustellt und über diese abrechnet; ich gebe dazu meine ausdrückliche Zustimmung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin einverstanden, wenn mich narcozen.ch nach dem Eingriff anruft und mich nach Problemen befragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss, dass die obligatorische Krankenkasse (Grundversicherung) die Kosten der Zahnarzt-Narkose nicht bezahlen muss. Narkose-Kosten, welche von meinen Versicherungen bzw. Sozialamt oder Invalidenversicherung nicht gedeckt werden, bezahle ich selber. Weg-/Installationskosten pauschal 200.- CHF, 1. Stunde 1000.- CHF, pro weitere angebrochene Viertelstunde 150.- CHF (inklusive Material, Medikamente und Pflegepersonal). Bei mehreren Narkose-Patienten am selben Tag werden Weg-/Installationskosten geteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich stimme einer Vollarkose zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort/Datum:

Vorname und Name: